

## Darstellendes Spiel

### Operatorenliste für die Sekundarstufen I und II

#### 1. Anforderungsbereiche (vgl. EPA Darstellendes Spiel, KMK 2006, S. 12)

##### AFB I (Reproduktion)

umfasst im Fach Darstellendes Spiel die Kenntnis theatraler Zeichensysteme und die Erfahrung im Umgang mit ihnen, mit Gestaltungsmitteln und -techniken, Formen und Strukturen sowie grundlegende Kenntnisse in abgegrenzten Gebieten der Theatertheorie und Theatergeschichte. Die Schüler verfügen über ein Fachvokabular als Voraussetzung für theatrale Gestaltungsprozesse, zur Beschreibung und Bewertung theatraler Vorgänge.

##### AFB II (Reorganisation)

beschreibt die Fähigkeit, dieses performative und fachliche Wissen auf nicht aus dem Unterricht bekannte Texte, Szenen, theatrale Handlungen und Inszenierungen anzuwenden, um diese zu analysieren, zu beschreiben und zu gestalten. Zum AFB II gehört auch die Strukturierung des künstlerischen Arbeitsprozesses sowie die ziel- und aufgabenorientierte Auswahl und der Einsatz von Gestaltungsmitteln, um in einem bestimmten Raum und der gegebenen Zeit einen Gestaltungsprozess in Gang zu setzen. Hierzu zählt auch der Vergleich mit anderen Werken der bildenden Kunst, Musik und des Theaters.

##### AFB III (Transfer/Bewertung)

erfasst die Art und Qualität der gestalterischen Problemlösung und ihres Konzepts, die Reflexion des Arbeitsprozesses und seiner fachlichen Anteile sowie die Bewertung und Beurteilung der eigenen Entwürfe, des eigenen Konzepts und Produkts auf dem Hintergrund theoretischer und historischer Bezüge. Dazu gehören die kritische Auseinandersetzung mit der Vorlage, anderen und eigenen Konzepten sowie mit den Fragen und Kommentaren der Prüfer, außerdem die selbstständige Analyse und sprachlich differenzierte Interpretation einer Vorlage.

#### 2. Liste der Operatoren nach Anforderungsbereichen

Operatoren	Beschreibung	AFB
<b>benennen</b>	Informationen, Sachverhalte und Arbeitstechniken zielgerichtet darstellen, ohne diese zu erläutern	I
<b>beschreiben</b>	Arbeitstechniken, Übungen, Gestaltungsmittel und Beobachtungen strukturiert und fachsprachlich richtig mit eigenen Worten ohne Wertung wiedergeben	I
<b>durchführen</b>	selbständig Übungen ausführen	I
<b>erfassen</b>	Strukturen, Qualitäten und Gestaltungskategorien im Zusammenhang verstehen	I
<b>recherchieren / sammeln</b>	zu einer vorgegebenen Thematik Materialien suchen und zusammenstellen	I
<b>wahrnehmen</b>	eine Szene oder ähnliches beobachten und theatrale Zeichen (z. B. Raumstrukturen, Körper, Werkzeuge) erfassen und beschreiben	I
<b>wiedergeben</b>	einen bekannten Zusammenhang oder Sachverhalt in eigenen Worten darlegen	I
<b>zusammenfassen</b>	Wesentliches komprimiert und fachsprachlich richtig wiedergeben	I
<b>zusammenstellen</b>	gesammelte Materialien in einen geordneten Zusammenhang bringen	I
<b>anwenden / einsetzen / nutzen</b>	eine bestimmte Technik, theaterästhetische Mittel oder ein Konzept in kreativen Prozessen gebrauchen / verwenden	I/II

<b>darstellen / präsentieren</b>	unter Berücksichtigung von Gestaltungskriterien erarbeitete Szenen, Sequenzen oder einfache Techniken vor Publikum vorstellen / anspruchsvollere Techniken übertragen	I/II
<b>erarbeiten</b>	sich bestimmte Sachverhalte theoretisch oder spielpraktisch aneignen	I/II
<b>erläutern</b>	einfache oder komplexere Sachverhalte fachsprachlich beschreiben und anschaulich mit Beispielen verdeutlichen	I/II
<b>finden</b>	Lösungsmuster durch gezielte Versuche anbahnen	I/II

<b>Operatoren</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>AFB</b>
<b>analysieren</b>	Materialien und theaterästhetische Produkte beziehungsweise Prozesse systematisch und gezielt untersuchen und auswerten	II
<b>charakterisieren</b>	typische Merkmale und Grundzüge von Situationen, Vorgängen, Wirkungen, Sachverhalten usw. bestimmen	II
<b>einordnen</b>	Szenen und/oder Gestaltungselemente begründet in Theatertraditionen oder andere Zusammenhänge stellen	II
<b>einschätzen</b>	Wirkungsabsichten und Reaktionen berücksichtigen	II
<b>entwerfen / entwickeln</b>	Szenen, Konzepte und ähnliches entwerfen und überarbeiten	II
<b>erproben</b>	theaterästhetische Mittel und Techniken verwenden und deren Wirkungen und Möglichkeiten prüfen	II
<b>erschließen</b>	den Sinngehalt von Texten beziehungsweise Werken durch geeignete Methoden offenlegen	II
<b>formulieren</b>	einen Sachverhalt unter Verwendung von Fachwissen genau in Worte fassen	II
<b>improvisieren</b>	Aufgabenstellungen direkt und ohne Vorplanung bearbeiten sowie eigene Gestaltungsideen entwickeln und umsetzen	II
<b>realisieren / umsetzen</b>	Konzepte und Ideen szenisch verwirklichen	II
<b>anordnen / rhythmisieren</b>	einen Ablauf zeitlich / räumlich / inhaltlich gliedern und gestalten	II
<b>verdichten / stilisieren</b>	Sprache, Texte, Bewegungen, Figuren in Bezug auf die Wirklichkeit abstrahieren, die Wirklichkeit überhöhen, ausgewählte Aspekte sichtbar machen	II
<b>umformen</b>	Bewegungen, Formen, Strukturen und ähnliches aufnehmen und szenisch abändern	II
<b>vergleichen</b>	Unterschiede, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten nach bestimmten Aspekten ermitteln	II
<b>übertragen</b>	Ideen, Texte, theatertheoretische Ansätze durch Transferleistungen in eine andere Form bringen / gezielt in Szene setzen	II/III

<b>Operatoren</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>AFB</b>
<b>Alternativen entwerfen</b>	gestalterische Lösungsansätze entwerfen, die sich voneinander unterscheiden	III
<b>begründen</b>	Positionen, Auffassungen, Urteile und ähnliches argumentativ stützen	III
<b>beurteilen / bewerten</b>	unter Verwendung von Fachtermini begründet nach vorgegebenen oder selbstgewählten Kriterien sachlich Stellung nehmen und eine begründete Meinung äußern	III

<b>Bezüge herstellen</b>	eine Verknüpfung der eigenen Spielpraxis / Spielform z. B. zu Theorien, zum geschichtlichen, gesellschaftlichen, politischen, philosophischen Hintergrund herstellen	III
<b>gestalten / inszenieren</b>	eine komplexe gestalterische Aufgabe nach vorgegebenen oder selbst gewählten Kriterien entwerfen und ausführen	III
<b>sich auseinandersetzen</b>	sich mit einem Text, einer Technik, einer Szene, einem Konzept usw. sowie mit dessen Wirkungen vertiefend und gezielt beschäftigen	III
<b>Konzept entwickeln</b>	einen klar umrissenen und strukturierten Plan entwickeln	III
<b>planen</b>	zu einem vorgegebenen Problem / Projekt Arbeitsschritte entwickeln und strukturieren	III
<b>reflektieren</b>	einen Arbeitsprozess und -ergebnis kritisch hinterfragen	III
<b>Stellung nehmen / einen Standpunkt entwickeln</b>	zu einem Sachverhalt nach kritischer Prüfung und sorgfältiger Abwägung ein begründetes Urteil abgeben	III
<b>überprüfen</b>	einen Sachverhalt nachvollziehen, kritisch beurteilen und eventuelle Widersprüche aufdecken	III
<b>verfassen</b>	szenisches Material und fachbezogene Texte entwerfen und bearbeiten	III

04/23

Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung

Institut für Qualitätsentwicklung